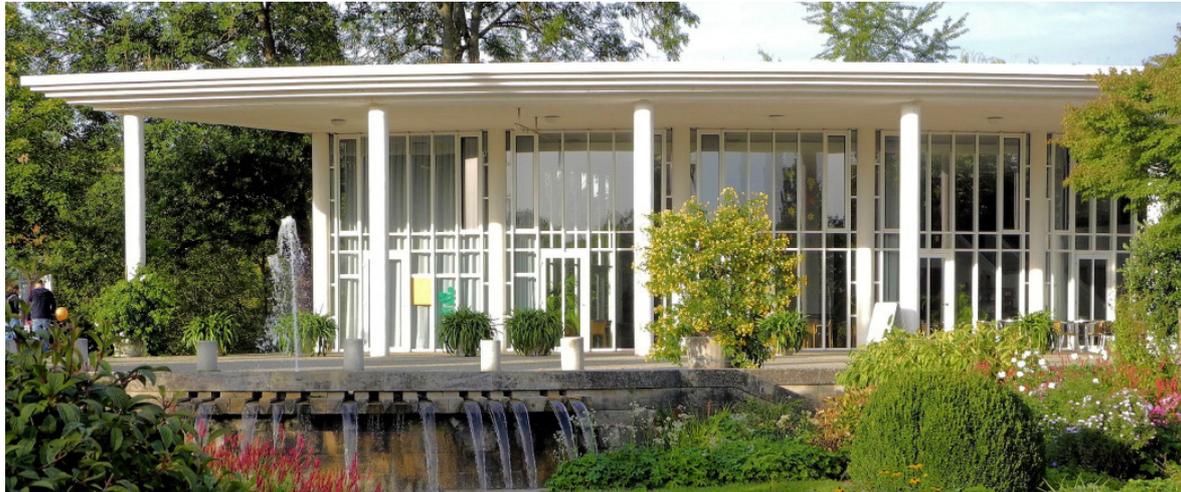


Pavillon-Kurier



Herbst

Schon ins Land der Pyramiden
 Flohn die Störche übers Meer;
 Schwalbenflug ist längst geschieden,
 Auch die Lerche singt nicht mehr.

Seufzend in geheimer Klage
 Streift der Wind das letzte Grün;
 Und die süßen Sommertage,
 Ach, sie sind dahin, dahin!

Nebel hat den Wald verschlungen,
 Der dein stillstes Glück gesehn;
 Ganz in Duft und Dämmerungen
 Will die schöne Welt vergehn.

Nur noch einmal bricht die Sonne
 Unaufhaltsam durch den Duft,
 Und ein Strahl der alten Wonne
 Rieselt über Tal und Klufft.

Und es leuchten Wald und Heide,
 Dass man sicher glauben mag,
 Hinter allem Winterleide
 Lieg' ein ferner Frühlingstag.

Theodor Storm

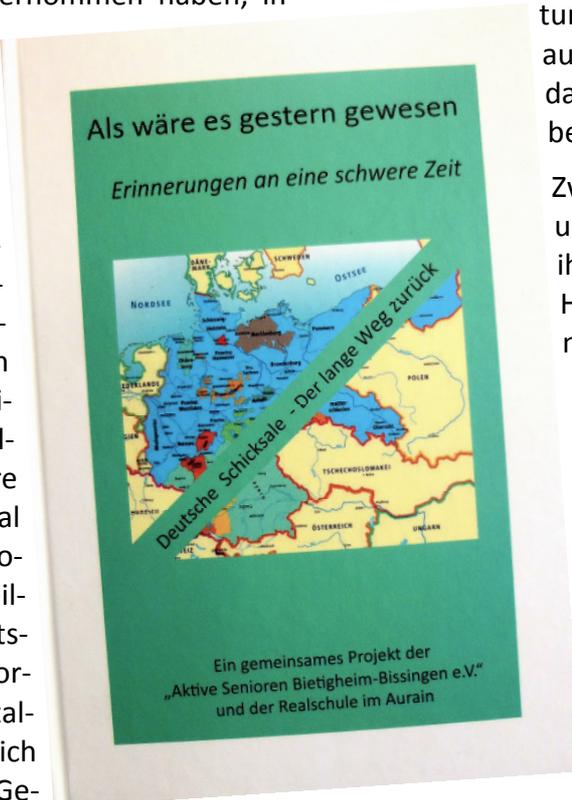


Mögen Stunden voller Lebensfreude und Augenblicke der inneren Ruhe Sie im neuen Lebensjahr begleiten, das wünschen wir allen, die im September Geburtstag haben.

Jedes Jahr halten wir einmal inne, um uns die Anfänge des Pavillon-Kuriers ins Gedächtnis zu rufen, denn im September 2011 erschien die erste Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift.

Das Redaktionsteam ist auch nach 3 Jahren und 34 Ausgaben mit derselben Begeisterung dabei wie zu Beginn und die Zustellung ist bei unseren Mitgliedern, die diese Aufgabe übernommen haben, in besten Händen. Herzlichen Dank dafür.

Nun geht der Pavillon-Kurier ins 4. Jahr. Wir wollen Sie auch weiterhin über das Vereinsgeschehen informieren, Sie teilhaben lassen, sofern Sie sich aus gesundheitlichen Gründen nicht aktiv an unserem Vereinsleben beteiligen können. Mit vielen Bildern wollen wir Ihnen unsere Veranstaltungen noch einmal in Erinnerung rufen, über Projekte der Stadt berichten, Teilorte, Seniorenhäuser und ortsansässige Unternehmen vorstellen, Hinweise zu Veranstaltungen geben und natürlich auch Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln.



zu sein, in das Bewusstsein der Menschen verankert haben.

Junge Menschen

sind beeindruckt

Wir sind sehr froh, bei diesem Projekt mitgemacht zu haben, das ist die Erkenntnis aller Beteiligten. Der Zusammenhalt in Notsituationen, das Richtige tun, Menschlichkeit zu zeigen, auch wenn Konsequenzen drohen, das hat die jungen Menschen sehr beeindruckt.

Zwölf Menschen erinnern sich und lassen die Leser teilhaben an ihrem Weg, der sie von der alten Heimat in ein neues Leben, in ein neues Zuhause geführt hat.

Jugendliche der Aurainschule dokumentierten es!

Doch lesen Sie selbst die bemerkenswerte Dokumentation.

rw

Das Buch ist ab Montag

1. September 2014

zum Preis von 12,80 Euro erhältlich bei:

Bietigheimer Bücherstube
Bietigheim, Hauptstraße 27

Osiandersche Buchhandlung
Bietigheim, Hauptstraße 47

Buchhandlung EXLIBRIS
Bissingen, Kreuzstraße 26

Servicebüro der Bietigheimer Zeitung
Bietigheim, Kronenbergstraße 10

„Aktive Senioren“
Bürgertreff Enz pavillon
Bietigheim, Am Bürgergarten 1

Stadtinformation Bietigheim-Bissingen
Bietigheim, Hauptstraße 65

Das Gedicht darf nicht fehlen

Und das Gedicht auf Seite 1 darf nicht fehlen. Entgegen mancher Bedenken gehen uns die Themen nicht aus und manchmal haben wir auch über etwas ganz Besonderes zu berichten:

In dieser Ausgabe können wir Ihnen das Ergebnis des gemeinsamen Projekts der „Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.“ und der Realschule im Aurain vorstellen, ein Ergebnis, das unsere Erwartungen bei weitem übertroffen hat.

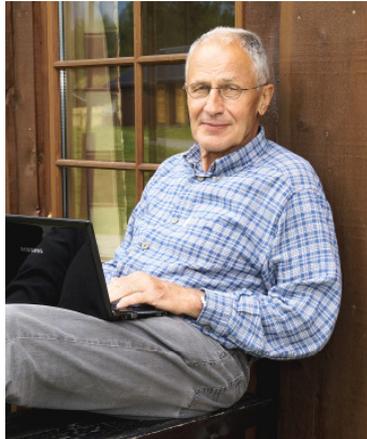
Im Bewusstsein der Menschen verankert

„Als wäre es gestern gewesen“ - der Titel des Buches drückt aus, wie sehr das Erlebte noch präsent ist, ein Beweis dafür, wie sehr sich die Ängste, aber auch die Erleichterung, der Gefahr entronnen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nach der Sommerpause sind wir wieder mit der Septemberausgabe für Sie da!

Es hat gut getan, einfach einmal abzuschalten, durchzuatmen und doch, so ganz loslassen kann man dann doch nicht, auch in den Ferien nicht. Im Hinterkopf schwingt oft die Suche nach neuen Ideen mit, angeregt durch das, was man auf Reisen sieht, erlebt oder wie andere es machen. Jedenfalls mir geht das so.



Unsere Zeitung kann sich sehen lassen und darauf können wir in der Redaktion stolz sein. Auch deshalb, weil uns viele positive Rückmeldungen erreichen und uns in unserer Arbeit bestärken.

Unterläuft uns einmal ein Fehler, was hin und wieder passiert, kann das eine Inspiration für etwas Neues sein.

Der Tank ist wieder voll

Diesen Monat verabschiedet sich der Sommer, der Herbst steht bereits an der Ecke und wartet. Freuen wir uns auf diese Zeit, auf das Farbenspiel in der Natur, im Bürgerpark, netten Begegnungen in der Stadt und im Bürgertreff Enzpvavillon.

Vergessen wir nicht unsere Älteren, die dankbar über einen Anruf oder Besuch sind, ganz besonders in den Heimen. Ich erlebe es immer wieder, wie willkommen diese kleine Abwechslung in ihrem oft tristen Alltag ist und das Lächeln beim Abschied ist Dank genug für diese kleine Mühe.

Ja, der Tank ist wieder voll mit neuen Dingen, Anregungen und Artikeln, mal sehen was daraus wird.

Ich hoffe, dass Ihnen die Zeitung auch weiterhin gefällt, so wie mir.

Ihr Udo Fürderer

(Redaktion)

Das Pavillonfrühstück

Es war ein wunderschöner sonniger Freitag – und das Pavillon-Frühstück winkte wieder als ein besonders schmackhafter Beginn des Wochenendes.

Das Buffet mit vielen leckeren Köstlichkeiten war schon angerichtet, eine Menge frisches Obst war diesmal dabei, es erinnerte daran, dass man, ganz gesundheitsbewusst, den Tag eigentlich wirklich mal mit einem ordentlichen Früchte-Vitaminstoß beginnen könnte!

Gesagt, getan, diesmal waren also Äpfel, Birnen und Orangen dran - aber schließlich musste dann doch noch ein Brötchen mit Schinken und Käse folgen – das Angebot war einfach zu verlockend!

Spannend ist immer, was an „Programm“ angeboten wird – und diesmal war's **ein wirklicher Volltreffer**:

Der Film von der „Fahrt zur Blumeninsel Mainau“. Während unseres ersten Tagesausflugs zum Bodensee hatten die bewährten Kameramänner der Filmfreunde Werner Bader und Eberhard Tüchle die ganze Insel Mainau kundigen Blickes durchstreift und viele herrliche Motive vor ihre Kameras bekommen, die dann in einem traumhaften Farbfilm zusammengefasst wurden. So konnte man nach dem Frühstück noch einmal die ganze Blumenpracht auf dieser herrlichen Insel erleben.



Dadurch, dass der Wettergott gnädig gewesen war und die Sonne den ganzen Tag vom Himmel strahlte, kamen die unterschiedlichsten Blüten und Gräser so richtig eindrucksvoll zur Geltung und ein zusätzlicher Nebeneffekt war, dass man auch die Teile der Insel Mainau erleben konnte, die man selbst nicht besucht hatte!

Also **ein wirkliches Erlebnis** in einer eindrucksvollen Rückschau. So gebührt hier unser besonderer Dank den beiden Filmern, die uns allen (und auch den Nicht-Teilnehmern des Ausflugs) die Insel von ihrer schönsten Seite zeigten.

Auf jeden Fall war das wieder einmal ein **sehr gelungenes Beispiel** dafür, wie die einzelnen Gruppen der „Aktive Senioren“ ihren Teil dazu beitragen, allen Vereinsmitgliedern Vergnügen zu bereiten und etwas Interessantes zu zeigen! Und das gleich beim Frühstück!

rh

Hofmeister, ein Familienbetrieb mit Tradition



In Kirchheim a. N. gründete der Schreinermeister Karl Hofmeister im Alter von 27 Jahren eine Bau- und Möbelschreinerei. Die Söhne Karl und Hermann Hofmeister übernahmen den Betrieb 1930 und führten ihn sicher durch wirtschaftlich schwierige Zeiten.

Mit dem Umzug in großzügige Fabrikations- und Verkaufsräume im Jahr 1952 in der Bahnhofstraße in Kirchheim a. N. wurde eine neue Dimension eingeleitet: Der erste Schritt zu einem Erlebnis-Wohnzentrum, das heute von Frank Hofmeister, dem Enkel, geführt wird, war getan.

Hofmeister, die Wohnschau

Karl Mai, unser erster OB, und Hermann Hofmeister verstanden sich gut. Sie besuchten gemeinsam den Kreistag und als die Eröffnung eines Einrichtungshauses anstand, brachte der OB seine Stadt ins Gespräch und überzeugte. Der Standort Bietigheim war geschaffen. Eine Entscheidung, die Frank Hofmeister auch heute noch begrüßt.

Inzwischen präsentieren 120.000 qm Verkaufsfläche in den Häusern Bietigheim-Bissingen, Leonberg und Sindelfingen sowie 80 Musterküchen in Heilbronn eine Einrichtungsvielfalt, die jedem Wunsch gerecht wird.

Hofmeister als Ausflugsziel

Größere Anschaffungen wollen wohl überlegt sein. Was liegt da näher, als sich im Hofmeister Erlebnis-Wohnzentrum umfassend zu informieren. Attraktionen und Veranstaltungen für die ganze Familie, viele Einkaufsvorteile und günstige Gastronomie-Angebote lassen den Besuch bei Hofmeister zu einem Erlebnis werden.

Das Haus der Sonderangebote

Beliebt sind die „Stunden-Sonderangebote“. Eine Möglichkeit für das Unternehmen, Staus an der Kasse zu vermeiden, da die Kundschaft „sich über den Tag“ verteilt. Der Vorteil für den Kunden: Besonders preisgünstige Angebote innerhalb einer festgelegten Tageszeit. Vor allem junge Leute, die

ihre erste Wohnung beziehen, nutzen gerne die Gelegenheit, qualitativ und doch preiswert einzukaufen. Eine Finanzierung der neuen Wohnungseinrichtung ist in Kooperation mit einer Bank derzeit ohne Anzahlung, ohne Gebühren bei 0 % effektiver Zinsen und bis zu 60 Monaten möglich.

Preise mit Garantie

Preise bei Hofmeister sind Nettopreise. Fallen im Servicebereich Kosten an, so werden diese auf Selbstkostenbasis berechnet und dem Kunden präzise im Voraus genannt.

Die Tiefpreisgarantie

„Wenn Sie uns innerhalb von 30 Tagen nachweisen, dass die bei uns gekaufte Ware bei gleicher Leistung woanders günstiger bekommen, erhalten Sie diese bei uns zum selben Preis. Zusätzlich erhalten Sie einen Vertrauensnachlass in Form eines Warengutscheins in Höhe von 10 %“.

Service mit TÜV-Garantie

Kein Kind interessiert sich für eine detaillierte Küchen- oder Wohnwandplanung. In Hofmeisters Abenteuerland sind die Kinder gut aufgehoben und die Eltern können sich in aller Ruhe der Neanschaffung widmen. Für alle Fälle erhalten sie ein Funkgerät, mit dem jederzeit Kontakt zum Betreuer hergestellt werden kann.



Senioren werden bei Hofmeister „Kunden im besten Alter“ genannt. Trotzdem ist dem Unternehmer Frank Hofmeister bewusst, dass besondere Serviceleistungen notwendig sind, die diesen Kunden das Einkaufen erleichtern, z.B. die kostenlose *Einpackhilfe* bei schweren oder sperrigen Wagen, die *Rücknahme der Verpackungen*, damit kein Müll anfällt, kostengünstige *Miettransporter* (Termin nach Absprache) oder der *Liefer- und Abholservice*.



Tatsächlich sind neben dem vielfältigen Warenangebot die Produkt- und Serviceleistungen so umfangreich, dass sich jeder Senior, aber auch jeder andere Kunde ein

RUNDUM-SORGLOS-PAKET



schnüren kann. Einrichtungsspezialisten beraten den Kunden vor Ort in allen Einrichtungsfragen, erstellen detaillierte Pläne und Zeichnungen. Teppiche können zur Auswahl mitgenommen oder geliefert werden, um die Entscheidung, welches Stück optimal zur Einrichtung passt, zu erleichtern.

Ausgebildete Schreiner bauen fachgerecht auf, Leuchten werden durch den Fachmann abgeschlossen. Lieferung erfolgt zum Wunschtermin.

Hofmeister erfüllt aktiv und innovativ Kundenanforderungen mit zukunftsweisenden Produkt- und Serviceleistungen. Die Zufriedenheit der Kunden steht bei Hofmeister an erster Stelle.

Auch noch lange nach dem Kauf steht ein professioneller Kundendienst zur Verfügung. Ein gut sortiertes Ersatzteillager löst viele Ersatzprobleme. Wenn alles nichts hilft: Die Hotline hilft weiter!

Frank Hofmeister:

„Einrichten heißt Persönlichkeit zeigen“

„Wir tätigen alle Investitionen aus eigener Kraft und verstehen soziale und gesellschaftliche Verantwortung als festen Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie“.

Das Familienunternehmen Hofmeister unterstützt derzeit jährlich über 100 Vereine, Initiativen und Projekte aus der Region!

rw

Wir sind dabei!
Pferdemarktumzug
Montag, 1. Sept.2014

Alle Teilnehmer treffen sich um 12.30 Uhr am Bürgertreff Enzpavillon.
Wir haben die Platznummer 11

Sie wollen neue Wege gehen:

„Aktive Senioren“ & „Haus am Enzpark“

Schon beim ersten Kennenlernen waren sich Adriana Weitbrecht, zukünftige Leiterin des „Haus am Enzpark“, und Renate Wendt, Vorsitzende der „Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.“ einig: **Wir wollen kooperieren**, wollen neue Wege gehen und uns gegenseitig ergänzen.

So werden an einigen Nachmittagen Veranstaltungen des Pavillon-Kollegs im neuen „Haus am Enzpark“ stattfinden.

Die zentrale Lage in Bissingen und die gute Busverbindung wird sicher viele Bürger aus Bietigheim-Bissingen und Umgebung motivieren, anlässlich informativer, zeitgemäßer und lebensnaher Veranstaltungen das neue Haus der Evangelischen Heimstiftung näher kennen zu lernen.

Im **Veranstaltungsprogramm** der „Aktive Senioren“ wird das „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ stark nachgefragt. Insgesamt fünf Kurse mit mehr als 70 Teilnehmern finden derzeit im Bürgertreff Enzpavillon statt.

Obwohl weitere Anfragen vorliegen und eine Warteliste besteht, können wir im Enzpavillon keine weiteren Kurse mehr anbieten, denn wir platzen räumlich „aus allen Nähten“. Deshalb ist geplant, ab Januar 2015 im Haus Enzpark zusätzliche Kurse im „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ anzubieten.

Interessenten können sich gerne vormerken lassen (Tel. 07142/775133).

Einmal im Monat soll ein vergnüglicher Nachmittag für die Bewohner des „Haus am Enzpark“ und weiteren Gästen bei Kaffee und Kuchen das vorgesehene Programm abrunden.

**Ein starker Anfang
einer beginnenden Kooperation.**

rw



Boule mit OB Jürgen Kessing

Die Boulesaison neigt sich langsam dem Ende zu und damit eine letzte Gelegenheit, mit OB Jürgen Kessing einen lebendigen und aufregenden Boule-Nachmittag zu erleben. Den Abschluss bildet wieder ein gemütliches Beisammensein bei Wein & Brezel! **Machen Sie mit!**

Dienstag, 16.09.2014, 14.00 Uhr

Heiß war es

im wahrsten Sinne des Wortes.

Jeder Veranstalter eines Festes wünscht sich gutes Wetter als Garant für einen regen Besuch. Doch der Wettergott hatte es mehr als gut gemeint!

Brütend heiß und schwül war es, so dass der sonst so stark genutzte Außenbereich keinen Zuspruch fand und alle Aktivitäten im Innern des Enzpavillons stattfanden.

Das Fest war von den „Aktiven“ **gut vorbereitet**. Die gespendeten Kuchen verlockend und unwiderstehlich und so mancher verzichtete angesichts des Angebotes auf jede Gewichtsbedenken.

Gespräche, Diskussionen und die Aktivitäten der letzten Monate mit ihren Angeboten standen in einer lockeren Atmosphäre im Vordergrund.

Dann, gegen 17.00 Uhr, **ein weiterer kulinarischer Genuss: „Gulaschsuppe“** vom Feinsten, komponiert vom Chefkoch der „Aktive Senioren“ Ottmar Wagner und unter Tränen zubereitet (Zum Zwiebel-schälern sollte man sich nicht freiwillig melden, Anmerkung der Redaktion).

Den Abschluss des Festes bildete das gemeinsame **Singen mit der Chorvereinigung Bietigheim**. Ein Programmpunkt ganz nach dem Geschmack der Senioren. Eingestimmt durch die Sänger, dann im Wechselgesang und abschließend gemeinsam wurden Volkslieder und Film-melodien gesungen.

Nach dem Motto „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ konnten die Sänger letztendlich die feurig, heiße Gulaschsuppe genießen.

Doch, alle waren zufrieden, trotz „heißem Wetter, heißem Kaffee und heißer Gulaschsuppe“.



**Fest
gelingen!
Vielen
Dank!**

uf



Pavillon-Kolleg im September

**Donnerstag, 11. September 2014
Bürgertreff Enzpvavillon
Beginn: 18.00 Uhr**

Dr. **Wolfgang Kringler**, Reha-Zentrum Hess, wird die zweite Runde des Pavillon-Kollegs eröffnen mit dem Vortrag:

Alt, älter - gut so!

Dr. Kringler schreibt dazu:
Durch den demografischen Wandel werden in den nächsten Jahren und Jahrzehnten immer mehr Menschen in Deutschland älter sein.

**„Alle wollen alt werden,
aber keiner will es sein!“**

Dieses Zitat wird Gustav Knuth zugeschrieben. Warum also tun wir uns so schwer mit dem Alter?

Möglicherweise, weil wir in den letzten Jahren mit dem Marketing von Antifaltencremes und Streben nach jugendlichem Aussehen ein negatives Bild vom Alter entwickelt haben.

Alter als Versagen von Jugendlichkeit? Mitnichten, wie im Vortrag dann näher dargestellt wird. Über unsere Einstellung zum Alter bestimmen wir (hoffentlich) selbst!

**Donnerstag, 25. September 2014,
Treffpunkt Standplatz Stadtmobilcar
Beginn: 17.00 Uhr**

(unter der Brücke, gegenüber Lamabar)

Bernd Kirschner, ehrenamtlicher Wagenwart Stadtmobil e.V. spricht über die Entwicklung und gibt Hinweise für Nutzer des Stadtmobilautos und solche, die es werden wollen.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde ein zweites Fahrzeug bereitgestellt.

**Donnerstag, 25. September 2014,
Bürgertreff Enzpvavillon
Beginn: 18.00 Uhr**

Annette Hochmuth berichtet über die neuesten Projekte: **Lebendige Stadt Bietigheim-Bissingen**

**Ab 1. September 2014 liegt das gesamte
Programm des Pavillon-Kollegs 2014/2015
im Bürgertreff Enzpvavillon aus.**

Bridge im Bürgertreff Enzpvavillon

Als Vorläufer von Bridge gilt **Whist**, das aus England stammt und 1529 erstmals erwähnt wurde.

Bridge scheint sich in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelt zu haben, die genauen Umstände sind allerdings unklar. Man geht davon aus, dass der Ursprung in Russland oder der Türkei liegt. Laut einer Theorie erfanden britische Soldaten Bridge während des **Krimkrieges** (1853–1856), laut einer anderen kam es in Istanbul um 1860 auf. Ende des 19. Jahrhunderts fand Bridge seinen Weg nach New York und London. Und heute finden Sie Bridge im Bürgertreff Enzpvavillon.

Ein neuer Kurs (Anfänger) startet:

**Dienstag, 23.9.2014
Bürgertreff Enzpvavillon**

Weitere Informationen erhalten Sie von:
Frau Reidel, Tel:07142/54847

Ausstellung im Bürgertreff Enzpvavillon

21.09.2014—24.10.2014

„DeMensch“

mit Bildern von Peter Gayman



Demenz und Humor?

Es ist sicher unüblich sich dem Thema "Demenz" auf humorvolle Art zu nähern. Gemeinsam mit Peter Gayman wollen wir am Welt-Alzheimerstag die Ausstellung „DeMensch“ eröffnen.

Wir möchten deutlich machen, dass es viele verschiedene Möglichkeiten gibt, sich dieser Krankheit zu nähern und Humor ist sicher eine gute Basis um mit Betroffenen und Angehörigen ins Gespräch zu kommen. Peter Gayman wird an diesem Tag vor Ort zeichnen und es gibt die Möglichkeit für eine persönliche Widmung erworbener Cartoons.

Petra Kümmerlin, Stadt Bi-Bi/Pflegestützpunkt

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Frau Luise Unkauf zum 94ten
„Es ist wie im Traum, wenn man diesen Tag bei guter Gesundheit erleben darf“ sagt eine zufriedene und freudig strahlende Jubilarin und nahm am frühen Vormittag die Glückwünsche zahlreicher Gratulanten entgegen.

Frau Irmgard Preußler zum 97ten

Vieles wird mit zunehmendem Alter schwieriger und es zehrt an den Kräften und doch ist die Jubilarin nicht unzufrieden und guter Dinge. Sie freut sich über die vielen Glückwünsche an diesem Ehrentag.



DRK-Fitgymnastik

Endlich ist die Sommerpause zu Ende! Die DRK-Fitgymnastik beginnt wieder mit ihrem Programm:

Montag, 15.09.2014, 10.30 Uhr

Die Filmfreunde bieten an:
Übertragung von Super 8 Filmen
auf neue Medien

Interesse? Rufen Sie an: Tel.: 07142/775133

27./28. SEPT, 11-18 Uhr **Kronenzentrum**
Bietigheim-Bissingen



- ca. 30 Aussteller
- attraktives Vortragsprogramm
- kostenlose Parkplätze
- Eintritt frei

Kino im Bürgertreff Enzpvavillon

Dienstag, 16.09., 15.00 Uhr

Titel: Wildes Russland

Tiere und Landschaften

Der besondere Service: Kaffee und Kuchen am Platz.

Impressum:

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.
Redaktion: R. Wendt (rw), R.A. Hellmann (rh), U. Fürderer (uf), H-J. Scheewe (hjs), O. Wagner (ow)
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1
Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org
www.aktive-senioren.org
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07 **BIC:** SOLADES 1L BG
Druck: DV Druck Bietigheim,
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH
Kronenbergstraße 10
Telefon 07142/403-0, Fax 07142/403-125

Veranstaltungen im September 2014

Montag	01.09	09.30 14.00	Nordic Walking im Forst Tagescafé geöffnet mit Basar
Dienstag	02.09	14.00 15.00	Spieltag: Skat/Rummy Cap/Boule Literaturkreis
Mittwoch	03.09	15.00	Treff im Eck
Donnerstag	04.09	14.00	Spieltag
Freitag	05.09	14.00 14.00	Square-Dance/Line-Dance (Prof) Spieltag: Skat/Boule
Montag	08.09	09.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst Textiles Malen Gedächtnistraining, GR4
Dienstag	09.09	14.00	Spieltag: Skat/Rummy Cap/Boule
Mittwoch	10.09	10.30 13.30 15.00	Gedächtnistraining, GR2 Gedächtnistraining, GR5 Tanz mit Bernd Gottwald
Donnerstag	11.09	14.00 18.00 19.00	Spieltag Pavillon-Kolleg (Alt-älter-gut so) Filmfreunde
Freitag	12.09	14.00 14.00	Square-Dance/Line-Dance (Prof) Spieltag: Skat/Boule
Montag	15.09	09.30 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik KreAktiv Werkstatt Gedächtnistraining, GR3
Dienstag	16.09	14.00 14.00 15.00 18.00	Spieltag: Skat/Rummy Cap Boule mit OB Jürgen Kessing Kino im Enzpvavillon Stammtisch - Neue Medien
Mittwoch	17.09	10.30 15.00	Gedächtnistraining, GR1 Treff im Eck
Donnerstag	18.09	14.00	Spieltag
Freitag	19.09	14.00 14.00	Line-Dance (A/F/Prof) Spieltag: Skat/Boule
Sonntag	21.09	11.00	Ausstellung „DeMensch“ Vernissage mit Peter Gayman
Montag	22.09	09.30 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik Textiles Malen Gedächtnistraining, GR4
Dienstag	23.09	14.00 14.00	Spieltag: Skat/Rummy Cap Start neuer Bridgeclub
Mittwoch	24.09	10.30 13.30	Gedächtnistraining, GR2 Gedächtnistraining, GR5
Donnerstag	25.09	14.00 17.00 19.00	Spieltag Pavillon-Kolleg, siehe Seite 7 Filmfreunde
Freitag	26.09	14.00 14.00	Square-Dance/Line-Dance (Prof) Spieltag: Skat/Boule
Samstag	27.09	14.30	Präsentation Projekt „Fluchtgeschichten“ s. Seite 2
Montag	29.09	09.30 10.30 14.00 15.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik KreAktiv Werkstatt Gedächtnistraining, GR3
Dienstag	30.09	14.00 14.00	Spieltag: Skat/Rummy Cap Bridgeclub

Nordic Walking im Forst
Ab September starten wir bereits
um 09.30 Uhr!

Mit freundlicher Unterstützung
Ihrer **BIETIGHEIMER ZEITUNG**

Besser informiert.
Mehr erleben.